

Gedächtnisklausur Klinische Psychologie Tuschen-Caffier WS 2018/19

26 Fragen, davon 5 Fallbeispiele (am Ende).

Die Formulierung der Fragen kann teilweise variieren, Punkteangaben sind geschätzt/grob erinnert.

Bei den MCQ konnten entweder keine, manche oder alle Antwortmöglichkeiten richtig sein.

Aufgabe 1

Was trifft bei kategorialer und dimensionaler Diagnostik zu? (8 Punkte)

- Ein Vorteil kategorialer Diagnostik ist die Informationsreduktion.
- Ein Nachteil kategorialer Diagnostik ist der Informationsverlust.
- Kategoriale Diagnostik teilt eine psychische Störung in mehrere Kategorien auf.
- Dimensionale Diagnostik berücksichtigt, dass der Übergang von gesund zu krank fließend sein kann.
- Dimensionale Diagnostik macht Diagnose auf dem Kontinuum zwischen Kategorien psychischer Störungen.
- Kategoriale Diagnostik ermöglicht die dichotome Zuweisung zu Kategorien.

Aufgabe 2

Definieren Sie bitte Inzidenz und Prävalenz hinsichtlich psychischer Störungen. (3 Punkte)

- 1.
- 2.

Aufgabe 3

Nennen Sie die vier Arten von Normen, von denen störungstypisches Verhalten abweicht. (? Punkte)

Aufgabe 4

Welche Störungen werden am besten durch die folgenden Aspekte beschrieben (? Punkt)

- Angst vor der Angst
- Angst vor Bewertung
- Sich Sorgen

Aufgabe 5

Welche Bedeutung haben die Komponenten des SOERCK-Modells im Rahmen der Problem- und Verhaltensanalyse? (6 Punkte)

- S:
- O/E:
- R:
- C:
- K:

Aufgabe 6

Ordnen Sie folgende Angststörungen bezüglich dem durchschnittlichen Anfangsalter (1 = am jüngsten, 4 = am ältesten) (? Punkte)

- Spezifische Phobie
- Agoraphobie
- Soziale Phobie
- GAS

Aufgabe 7

Nennen Sie für die drei Komponenten der Angst jeweils ein Beispiel (4 Punkte)

- Psychisch (Gedanken, Gefühle):
- Physiologisch:
- Verhalten:

Aufgabe 8

In welchen zwei Situationen äußert sich soziale Phobie? Nennen Sie jeweils ein Beispiel. (4 Punkte)

Aufgabe 9

Was sollte ein Patient mit Agoraphobie im Kino tun, wenn er seine Angst nachhaltig überwinden möchte? (? Punkte)

- Den Saal verlassen.
- Sich an den Rand setzen.
- Sich ablenken und an etwas „Schönes“ denken.
- Sitzenbleiben, die Angst aushalten und eventuell noch verstärken.

Aufgabe 10

Nennen Sie drei kognitive Verzerrungen nach Beck. (? Punkte)

Aufgabe 11

Was erklärt das Diathese-Stress-Modell? (5 Punkte)

- Das Diathese-Stress-Modell erklärt die Diathese von Stress bei einer PTBS.
- Das Diathese-Stress-Modell erklärt die Aufrechterhaltung spezifischer psychischer Störungen.
- Es ist ein allgemeines Modell, was den ätiologischen Zusammenhang von vielen psychischen Störungen beschreibt.
- Es erklärt vor allem die Multimorbidität von Essstörungen.

Aufgabe 12

Welche dysfunktionalen Bewältigungsstrategien werden bei der PTBS angewendet? Nennen Sie drei Beispiele. (? Punkte)

Aufgabe 13

Welche Arten von kontraproduktiven Kontrollversuchen werden bei der Generalisierten Angststörung angewandt? (? Punkte)

- Gedankenunterdrückung
- Rückversichern
- Medikamente
- Ablenkung

Aufgabe 14

Welche der folgenden treffen auf Zwangsstörungen zu? (? Punkte)

- Die Gedanken werden eingegeben.
- Es wird Widerstand gegen die Gedanken geleistet.
- Es besteht Einsicht in die Sinnlosigkeit der Gedanken/Handlungen.
- Der Patient identifiziert sich mit den Gedanken.
- Die Gedanken drängen sich auf.

Aufgabe 15

Welche Rolle können Diäten bei der Entwicklung von Essstörungen spielen? (3 Punkte)

Aufgabe 16

Bei welchen Essstörungen werden systematisch Maßnahmen zur Verhinderung der Gewichtszunahme eingesetzt? (? Punkte)

- Anorexia nervosa
- Bulimia nervosa
- Binge-Eating-Störung

Aufgabe 17

Wie evidenzbasiert ist die Psychotherapie bei folgenden Essstörungen schätzungsweise? (? Punkte)

- AN: gut/unzureichend
- BN: gut/unzureichend
- BES: gut/unzureichend

Aufgabe 18

Wird KVT bei folgenden Essstörungen als am besten evidenzbasierte Psychotherapie empfohlen? (? Punkte)

- AN: ja/nein
- BN: ja/nein
- BES: ja/nein

Aufgabe 19

Welche Beeinträchtigungen im Alltag können bei Depressionen auftreten? Nennen Sie drei Beispiele. (? Punkte)

Aufgabe 20

Welche Aussagen über PTBS treffen zu? (? Punkte)

- Man made disasters werden tendenziell als schlimmer empfunden als Naturkatastrophen.
- Typische Symptome sind Wiedererleben, Vermeidung, emotionale Taubheit und erhöhtes Erregungsniveau.
- 90% aller Traumaüberlebenden entwickeln eine chronische PTBS.
- Der auslösende Faktor ist Teil der Diagnosekriterien.

Aufgabe 21

Für welche Gruppe ist die CBASP geeignet (1 Punkt)?

Aufgabe 22

Fallbeispiel: Verdachtsdiagnose (GAS), drei Symptome und Frage zur Validierung (5 Punkte)

Aufgabe 23

Fallbeispiel: Essstörung liegt vor oder nicht? Jeweils mit drei Symptomen begründen und Frage zur Validierung (8 Punkte)

Aufgabe 24

Fallbeispiel: Verdachtsdiagnose (Depression) und Alternativdiagnose (soziale Phobie) mit jeweils 2 Symptomen und Frage zur Validierung (8 Punkte)

Aufgabe 25

Fallbeispiel: Verdachtsdiagnose (Zwangsstörung/Waschzwang), 2 Symptome (5 Punkte)

Aufgabe 26

Fallbeispiel: Verdachtsdiagnose (Agoraphobie), 2 Symptome, Frage zur Validierung (8 Punkte)